



The Chemical Company



Technisches Merkblatt

Siligum[®] SIL-A

(bisher Masterflex Sil-A)

Sauervernetzender, hochbeständiger, elastischer Silikondichtstoff

- Anwendungsbereiche**
- Für innen und außen.
 - Zum elastischen Schließen von Eck-, Anschluss- und Bewegungsfugen.
 - Zum Schließen von Anschluss- und Bewegungsfugen in Schwimmbädern inkl. Beckenumgang etc., Nutzwasserbehältern, Kühltürmen und Sanitärräumen.
 - Für Glasfalzversiegelungen an Fenstern aus Holz und eloxiertem Aluminium.
 - Zum elastischen Schließen von Stoßfugen bei Glasbausteinen und Glaselementen.

- Produkteigenschaften**
- Elastisch, gleicht Dehn- und Stauchbewegungen bis 20 % der Fugenbreite aus.
 - Beständig gegen Witterungseinflüsse und UV-Strahlen.
 - Temperaturbeständig von - 40 °C bis + 165 °C.
 - Beständig gegen heißes und kochendes Wasser.
 - Widerstandsfähig gegen Dauerbelastung durch Schwimmbadwasser, Sole, Haushaltsreiniger und Schwimmbadchemikalien wie z. B. Chlor, Hypochlorit, Ozon, Kupfersulfat, Aluminiumsulfat.
 - Leicht spritz- und glättbar.
 - Pilzhemmend ausgerüstet, beugt Pilz- und Schimmelbefall auf dem Dichtstoff vor.

Verarbeitung

a Untergrundvorbereitung:

Untergrundtemperatur: + 5 bis + 35 °C.

Der Untergrund muss sauber, fest und frei von Öl, Fett und sonstigen haftungsstörenden Fremdkörpern sein. Entfernen Sie durch entsprechende Maßnahmen vorsichtig alle Rückstände, lose Partikel und Staub. Reinigen Sie die Fugenflanken oder Klebeflächen mit Alkohol und/oder Verdüner bevor Sie den Primer bzw. den Dichtstoff applizieren.

b Hinterfüllmaterial:

Wichtig: Verwenden Sie keine bitumen- oder teerhaltigen Hinterfüllmaterialien!

Vermeiden Sie die Anhaftung des Dichtstoffes am Boden des Fugenraumes (Dreiflankenhaftung) und stellen Sie durch Einsatz eines geschlossenzelligen Hinterfüllmaterials die empfohlene Fugentiefe (siehe Tabelle) sicher.

Breite (mm)	Tiefe (mm)
bis 10 mm	6 bis 10 mm
10 mm	8 bis 10 mm
15 mm	8 bis 12 mm
20 mm	10 bis 14 mm
25 mm	12 bis 18 mm

Bringen Sie das Hinterfüllmaterial durch Zusammendrücken und Rollen in den Fugenraum ein, ohne es der Länge nach zu dehnen. Das Hinterfüllmaterial darf dabei nicht beschädigt werden.

c Primer:

Siligum[®] SIL-A haftet auf vielen saugenden und nicht-saugenden Untergründen ohne Primer.

Für detailliertere Informationen siehe nachfolgende Primer-Tabelle.

Geeigneten Primer ablüften lassen. Anschließend Siligum[®] SIL-A innerhalb der offenen Zeit des Primers ordnungsgemäß einbringen.

Das Hinterfüllmaterial darf beim Einbringen nicht grundiert oder beschädigt werden.

Bitte beachten Sie:

Primer tragen lediglich zur Verbesserung der Anhaftung bei, sind jedoch kein Ersatz für eine ordnungsgemäße Untergrundvorbehandlung.

d Verarbeitung:

Das Produkt wird gebrauchsfertig geliefert (kein Mischen erforderlich).

Zur Verarbeitung eignen sich alle handelsüblichen Handdruck- und Druckluftspritzen.

Einsatz von Kartuschen:

Kappe des Gewindenippels abschneiden. Düse aufschrauben und entsprechend der Fugenbreite schräg abschneiden. Kartusche in die Spritze einlegen.

Technisches Merkblatt Siligum® SIL-A

Verarbeitung

Einsatz von Schlauchbeuteln:

Schlauchbeutel in die Spritze einlegen, Klemme am äußersten Ende des Schlauchbeutels abschneiden Düse befestigen und entsprechend der Fugenbreite schräg zuschneiden. Siligum® SIL-A unter Flankendruck in die Fuge einspritzen. Bei winkligen Anschlüssen als Dreiecksphase einspritzen. Siligum® SIL-A kann horizontal und vertikal bis zu einer Fugenbreite von 30 mm eingesetzt werden.

e Nachbearbeitung:

Vor der Hautbildung Dichtstoff mit einem mit geeignetem Glättmittel angefeuchteten Werkzeug glätten. Abschnittweises Arbeiten ist möglich, da frisches Siligum® SIL-A auf bereits ausgehärtetem Material einwandfrei haftet.

Daten zur Verarbeitung/ Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Dichte	ca. 1,0 g/cm ³
Kennzeichnung nach - Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (GGVSEB) - Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)	kein Gefahrgut kein kennzeichnungspflichtiges Produkt
<i>Weitergehende Informationen: siehe Abschnitt Sicherheitshinweise.</i>	
Farben	Anthrazit, basalt, beige, dunkelbraun, hellgrau, jasmin, lichtgrau, manhattan, marrone, pergamon, sandgrau, schwarz, silbergrau, weiss, transparent, zementgrau.
Lagerfähigkeit	Kartuschen/Schlauchbeutel kühl und trocken lagern. Unter diesen Bedingungen beträgt die Lagerfähigkeit 24 Monate in ungeöffneten Originalgebinden. Angebrochene Kartuschen können mehrere Tage aufbewahrt werden, wenn die Düsenöffnung mit etwas Dichtstoff verkapselt wird. Vor dem Weiterverarbeiten den vulkanisierten Pfropfen entfernen.
Lieferform	Siligum® SIL-A ist verfügbar in 310ml-Kartuschen und in 400ml-Schlauchbeuteln.

Anwendungstechnische Daten

Verbrauch			
Der Verbrauch hängt von den Fugendimensionen ab, er kann nach folgender Formel berechnet werden: Fugenbreite (mm) x Fugentiefe (mm) = ml/afd. Fugenmeter. Bei Dreiecksfugen verringert sich der Verbrauch auf die halbe Menge.			
- 10 mm x 10 mm Fugen:	ca. 100 ml/m.		
- 5 mm x 5 mm Fugen:	ca. 25 ml/m.		
Ungefähre Reichweite pro Verpackungseinheit:			
Fugenbreite (mm)	Fugentiefe (mm)	Reichweite 310 ml	Reichweite 400 ml
10	10	3,1 lfd. m	4,0 lfd. m
5	5	12,4 lfd. m	16,0 lfd. m

Diese Werte sind theoretische Werte und hängen insbesondere von der Ebenheit der Fuge ab. In besonderen Fällen kann ein Vor-Ort-Test erforderlich sein.

Anwendungstechnische Daten

Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 35 °C
Zulässige Gesamtverformung	± 20 % der Fugenbreite
Hautbildezeit*	ca. 10 - 15 Minuten
Aushärtungsgeschwindigkeit*	ca. 2 mm/Tag
Shore-A-Härte	ca. 27 ± 2
Rückstellvermögen	≥ 95 %
Dehnspannungswert	ca. 0,6 MPa
Bruchdehnung	ca. 100 %
Temperaturbeständigkeit	von - 40 bis + 165 °C

**Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen und/oder höhere Luftfeuchtigkeit verkürzen die Hautbildezeit und erhöhen die Aushärtungsgeschwindigkeit, niedrigere Temperaturen und/oder niedrigere Luftfeuchtigkeit verlängern die Hautbildezeit und vermindern die Aushärtungsgeschwindigkeit.*

Technisches Merkblatt Siligum® SIL-A

Primer-Tabelle

Untergrund	Haftung
ABS	Dichtstoff nicht geeignet
Acrylglas (z. B. Plexiglas)	Dichtstoff nicht geeignet
Aluminum, eloxiert	Kein Primer erforderlich
Aluminum, nicht eloxiert	Dichtstoff nicht geeignet
Beton	Dichtstoff nicht geeignet
Blei	Dichtstoff nicht geeignet
Chrom	Dichtstoff nicht geeignet
Edelstahl V2A	Dichtstoff nicht geeignet
Edelstahl V4A	Dichtstoff nicht geeignet
Eisen, sandgestrahlt	Dichtstoff nicht geeignet
Emaile	Kein Primer erforderlich
Faserzement	Dichtstoff nicht geeignet
Feinsteinzeug	Kein Primer erforderlich
Glas	Kein Primer erforderlich
Holz, offenporig, lasiert	Kein Primer erforderlich
Holz, roh	Dichtstoff nicht geeignet
Holz, lackiert	Kein Primer erforderlich
Kalksandstein-Mauerwerk	Dichtstoff nicht geeignet
Keramik, glasiert	Kein Primer erforderlich
Keramik, saugend	Kein Primer erforderlich
Klinker-Verblender	Kein Primer erforderlich
Kunststoffprofile aus Hostalit Z	Dichtstoff nicht geeignet
Kupfer	Dichtstoff nicht geeignet
Linoleum	Kein Primer erforderlich
Melaminharz (z. B. Resopal)	Kein Primer erforderlich*
Messing	Dichtstoff nicht geeignet
Naturstein, nicht-saugend	Dichtstoff nicht geeignet
Naturstein, saugend	Dichtstoff nicht geeignet
Polyester	Kein Primer erforderlich
Polystyrol, aufgeraut	Dichtstoff nicht geeignet
Porenbeton	Dichtstoff nicht geeignet
Putz (mineralisch)	Dichtstoff nicht geeignet
PVC, hart	Kein Primer erforderlich
PVC-Folien, weichgemacht	geeigneten Silan-Primer einsetzen
Sanitäracryl	Kein Primer erforderlich
Steinzeugrohre, glasiert	Kein Primer erforderlich
Steinzeugrohre, unglasiert	Kein Primer erforderlich
Weißblech	Dichtstoff nicht geeignet
Ziegel	Dichtstoff nicht geeignet
Zink, verzinktes Eisen	Dichtstoff nicht geeignet

* = nicht im Dauernassbereich

Bei lackierten Untergründen und Kunststoff-Untergründen empfiehlt sich eine vorherige Haftungs- und Verträglichkeitsprüfung.

Technisches Merkblatt Siligum® SIL-A

Bitte beachten Sie

- Das elastische Schließen von Dehn- und Anschlussfugen mit Siligum® SIL-A ist kein Ersatz für erforderliche Abdichtungsmaßnahmen in der Untergrundkonstruktion.
- Siligum® SIL-A ist nicht geeignet für Bodenfugen mit starker mechanischer Belastung.
- Siligum® SIL-A ist nicht überstreichbar.
- Siligum® SIL-A ist nicht für Naturwerksteinbeläge geeignet. Hierfür sollte Siligum® SIL-STONE verwendet werden.
- Trotz der fungiziden Ausrüstung ist darauf zu achten, dass die Fugen durch Verwendung entsprechender Reinigungsmittel bzw. Desinfektionsmittel sauber gehalten werden, da Schmutz- und Seifenablagerungen als Nährboden für Pilze und Algen dienen können.
- Nach Beendigung der Verfugungsarbeiten im Schwimmbecken mindestens 7 Tage bis zur Wasserfüllung warten.
- Siligum® SIL-A darf nicht in Trinkwasserbehältern eingesetzt werden.
- Geringe Farbtonabweichungen bei Siligum® SIL-A sind möglich, deshalb beim gleichen Objekt möglichst nur Material mit der gleichen Chargennummer verwenden.
- **Reinigung von Werkzeugen**
Verunreinigungen sind sofort im frischen Zustand zu entfernen (z. B. mit Univerdünner). Nach erfolgter Aushärtung ist nur noch ein mechanisches Abschaben möglich.

Sicherheitshinweise

Siligum® SIL-A enthält Essigsäure. Nicht in die Augen bringen. Unvernetzter Dichtstoff kann Hautreizungen verursachen. Weitere Informationen können dem BASF-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Weitere Informationen wie das Sicherheitsdatenblatt, die Produktinformation und die Leistungserklärung finden Sie unter www.siligum.de

Restlos entleerte Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung bei DSD entsorgt werden.

Anmerkung:

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Produktinformationen können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die in der Produktinformation unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, ist der Verarbeiter verpflichtet, eine technische Beratung bei der lokalen BASF Construction Chemicals Vertretung einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs der Produktinformation, ohne vorher die Beratung bei BASF Construction Chemicals einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.

**PCI Augsburg GmbH
Piccardstr. 11
86159 Augsburg**